



RSP25 Juli - September

Im Sommer waren wir mit dem RSP25 Rosequartz auf insgesamt vier Events. Dabei blicken wir zurück auf spannende Wettbewerbstage, harte Arbeit und viele unvergessliche Momente auf und neben der Rennstrecke - und auf die ein oder andere Trophäe.

### FS Switzerland

Am 11. Juli machten wir uns auf den Weg nach Gschinen, um an unserem ersten Event der Saison teilzunehmen.

Für das erste Event typisch traten zunächst einige Schwierigkeiten bei den technischen Abnahmen des Fahrzeugs auf, welche wir allerdings noch vor Ort beheben konnten. Am Ende bestanden wir die elektrische & mechanische Abnahme, sowie den Tilt Test.

Auch die statischen Disziplinen liefen sehr zufriedenstellend, so erreichten wir den 5. Platz sowohl im Engineering Design Event, Cost Report als auch in der Business Plan Präsentation.

Am Rain Test scheiterten wir jedoch leider, und die Probleme ließen sich vor Ort nicht mehr beheben. Das bedeutete, dass wir leider nicht an den dynamischen Disziplinen teilnehmen konnten. Doch statt den Kopf hängen zu lassen, packten wir als Team bis zum Schluss gemeinsam an, feilten an Lösungen und nahmen wertvolle Erfahrungen mit, die uns für die kommenden Events nur stärker machten.



### FS Czech

Mit wertvoll gesammelten Erfahrungen ging es für uns Anfang August nach FS Czech zum Autodrom Most. In der Zwischenzeit hatten wir zahlreiche Verbesserungen am Fahrzeug vorgenommen, die sich bereits bei den technischen Abnahmen bemerkbar machten. So bestanden wir die technischen Abnahmen alle ohne größere Probleme, darunter auch den Tilt, Rain und Brake Test.

Der Weg zu den dynamischen Disziplinen für Rosie war geebnet. Besonders stolz sind wir, dass wir an jeder dynamischen Disziplin nicht nur teilgenommen, sondern auch jede erfolgreich beendet haben. Ein großer Meilenstein für uns und unserem neuen Fahrzeugkonzept. Die Freude über das abgeschlossene Endurance wurde jedoch getrübt, als im Post-Scutineering eine Überschreitung der Leistungsgrenze von 80 kW festgestellt wurde.

Am Ende mündete unsere Leistung in einen 36. Platz in der Gesamtwertung. Zwar war die Disqualifikation im Endurance ein bitterer Rückschlag, das durchgefahrene Endurance zeigte uns aber auch das enorme Potenzial unseres Autos.

Mit dieser Erkenntnis richteten wir den Blick auf die Formula Student Germany.

## FS Germany

Am 18.08. reisten wir nach einigen dazugewonnenen Testkilometern zum Hockenheimring. Hier überzeugten wir in den Statics vor allem mit unserer Business Plan Präsentation, mit der wir einen soliden 20. Platz erreichen konnten. Auch in den Dynamics konnten wir uns behaupten: Besonders stolz sind wir auf den ebenfalls 20. Platz im Endurance. Mit unserem neuen Fahrzeugkonzept gelang es uns, das Vorjahresniveau zu halten, konstant unter 90 Sekunden pro Runde zu bleiben und mit 82,49 Sekunden eine persönliche Bestzeit zu fahren.

Auch im Acceleration zeigte sich unsere Weiterentwicklung: Mit 3,82 Sekunden verbesserten wir uns deutlich gegenüber 2024 (4,059 Sekunden). In der Gesamtwertung bedeutete das am Ende Platz 34. Das 20-jährige Jubiläum machte FSG in diesem Jahr noch besonderer, und wir sind stolz, Teil davon gewesen sein zu dürfen.

Damit stand für uns nun nur noch ein Event in dieser Saison bevor: FS France.



## FS France

Unser letztes Event der Saison führte uns an den Transpolis Test Track nahe Lyon. Nach erfolgreich bestandenen technischen Abnahmen konnte Rosie ein letztes Mal auf dem Track zeigen, was in ihr steckt.

Zuvor standen die statischen Disziplinen auf dem Programm. Besonders im Engineering Design Event glänzten wir: Platz im Finale und sogar der 1. Platz – eine Rennschmiede Premiere!

Auch auf der Strecke zeigte Rosequartz starke Leistungen: Unsere Acceleration-Zeit von der FSG konnten wir trotz schwieriger Wetterbedingungen mit 3,752 Sekunden überbieten und damit den 2. Platz sichern. In den weiteren dynamischen Disziplinen folgten ein 3. Platz im SkidPad, 3. Platz im AutoX und 2. Platz im Endurance.

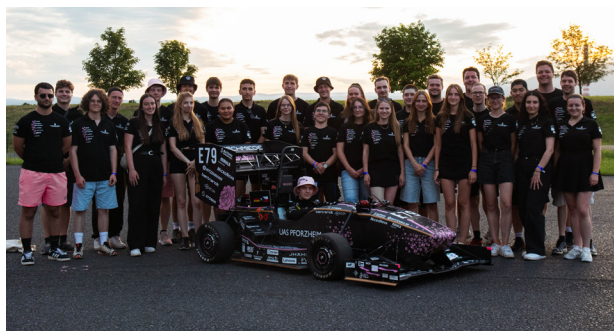
Mit diesen Erfolgen erreichten wir in der Gesamtwertung den 2. Platz – das beste Ergebnis unserer Vereinsgeschichte! Wir sind unglaublich stolz auf die Leistung des gesamten Teams und hätten uns keinen besseren Saisonabschluss wünschen können.





Diese Saison 2025 hat uns gezeigt, wie viel wir erreichen können, wenn wir als Team zusammenhalten.

In nur einem Jahr ist es uns nicht nur gelungen, ein zuverlässig fahrendes Allradfahrzeug auf die Räder zu stellen, sondern auch gleich sechs Trophäen einzufahren und damit Vereinsgeschichte zu schreiben.



## Neue Saison, neues Kapitel

Zwischen FS Switzerland und FS Czech fand unsere alljährliche Mitgliederversammlung statt. Dabei wurden die bisherigen Vorstände entlastet, vier neue Vorstände gewählt und die übrigen Vereinsspositionen besetzt. Außerdem stehen nun die neuen Teamleiter unserer elf Subteams fest.

Jetzt beginnt die Einarbeitung: frische Konzepte entwickeln, Strukturen aufbauen und die Grundlage schaffen, auf der wir in den kommenden Monaten unsere Entwicklung und Konstruktion vorantreiben.



Ein riesiges Dankeschön gilt an dieser Stelle all unserer Sponsoren, Unterstützer, Freunde und Familien, ohne die diese Reise nicht möglich gewesen wäre. Wir freuen uns auf den weiteren gemeinsamen Weg!